

Dittmann: Neues Lager in Betrieb

Firmen Gebäude mit 5400 Quadratmetern Größe wurde zuvor von der Blechwarenfabrik genutzt

Von unserem Redakteur
Andreas Galonska

Diez. Schon von außen wirkt das neue Lager von Feinkost Dittmann in der Heinrich-Hertz-Straße in Diez mächtig, aber beim Blick ins Innere werden erst die Dimensionen richtig deutlich. Auf 5400 Quadratmetern Fläche wird in 23 Regalreihen Platz für 6500 Europaletten geboten. Die Höhe variiert zwischen 9 und 11 Metern. Von der Firma Feinkost Dittmann erläutern Martin Schmidlin, Leiter Marketing/Kommunikation, und Christian Leberzam, Bereichsleiter Logistik/Technik Diez, die neue Einrichtung, die den Standort in der August-Horch-Straße ergänzt.

Das Lager wurde frei, da die Blechwarenfabrik für ihre Zwecke einen Standort in Limburg-Offheim errichten wird. „Ein bisheriges Lager in Heidesheim bei Mainz ist hierher verlegt worden“, erklärt

Martin Schmidlin. In das neue Gebäude sei ein hoher einstelliger Millionenbetrag investiert worden, hieß es zu den Kosten für das Lager. In der Heinrich-Hertz-Straße sind 15 Mitarbeiter im Lager und fünf weitere im Büro beschäftigt, in der August-Horch-Straße kommen rund 100 Beschäftigte hinzu. Am Lager werden täglich zehn bis 15 Lastwagen ein- und ausfahren.

„Übernommen wurde das Lager zum 1. Februar, gut einen Monat später konnte es verwendet werden“, hebt Christian Leberzam hervor. Neu eingerichtet werden mussten die Regale, da jetzt bis zu 900 Kilo schwere Paletten gelagert werden müssen, wohingegen zuvor leichtes Material untergebracht war. Die Produkte von Dittmann finden sich nicht nur unter dem eigenen Namen, sondern auch unter anderen Labels und geschmacklich modifiziert bei Märkten wie Lidl, Aldi, Netto, Norma und Rewe.



Ein Blick ins Innenleben des neuen Lagers von Feinkost Dittmann in der Heinrich-Hertz-Straße in Diez. In den 23 Regalreihen haben bis zu 6500 Europaletten Platz.

Foto: Andreas Galonska

Schweißlehrer aus Ruanda besuchen NAOs

Stiftung Holzheim unterhält seit 30 Jahren eine Partnerschaft zu einer Kommune aus Ruanda

Von unserer Mitarbeiterin
Almina Ramcilovic

Diez. Mit einem leer stehenden Gebäude im ruandischen Sektor Rambura fing alles an – Helmut Weimar, Ruandbeauftragter und Vorsitzender der Ruanda-Stiftung, setzte sich vor über elf Jahren mit dem ruandischen Schulleiter Alexis Museminali zusammen, um sich

tigung, außer Teeplantagen und landwirtschaftliche Familienbetriebe. Mit dem Berufsausbildungszentrum Kibihekane sollen die jungen Leute eine Perspektive und eine Chance für ihre Zukunft erhalten, vielleicht sogar später selbst eine Firma gründen können“, berichtet Helmut Weimar.

Holzheim unterhält bereits seit 30 Jahren eine Partnerschaft zu



techniken vorstellt. Josef Bill stellt Sicherheitsmaßnahmen vor und erklärt neue Techniken für das Schweißen und demonstriert diese. Anschließend führt Prosper Maniragaba die Schritte ebenfalls aus. Währenddessen notiert sich Alexis Museminali die Herangehensweise, um diese später an die Schüler

Flohmarkt steigt am Herthasee

Freizeit Keine Anmeldung nötig für Veranstaltung

Holzappel. Es ist mal wieder so weit am Samstag, 12. Mai: Der etwas andere Flohmarkt am Herthasee steht an. Beim Flohmarkt am See, bei dem es etwas gemütlicher zugeht und der um 9 Uhr beginnt, kann jeder mitmachen, und es ist keine Standplatzanmeldung erforderlich. Die Vergabe der Plätze erfolgt am Veranstaltungstag am